

# Medieninformation

## Nr. 128

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
Andrzej Rydzik

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387-2020  
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@  
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 19. März 2021

### Chemnitz

#### **Einbrecher zugange/Zeugen gesucht**

Zeit: 18.03.2021, 20.00 Uhr bis 19.03.2021, 08.30 Uhr  
Ort: OT Altendorf und OT Schloßchemnitz

(942) Zu mehreren Einbrüchen im Chemnitzer Stadtgebiet wurde am Freitag früh die Polizei gerufen. Ersten Schätzungen zufolge beziffert sich der eingetretene Gesamtschaden auf mehrere tausend Euro.

In der Straße Am Laubengang hatten Unbekannte in der vergangenen Nacht eine Terrassentür einer Kindertagesstätte aufgehebelt. Im Anschluss brachen die Täter eine Vielzahl an Türen auf und durchsuchten die Räumlichkeiten. Nach einem ersten Überblick wurden zwei Laptops und Bargeld entwendet. Angaben zum einbruchsbedingten Schaden sind derzeit noch nicht bekannt.

In ein Geschäft in der Weststraße stiegen unbekannte Täter durch ein herausgerissenes Fenster ein und durchwühlten anschließend die Innenräume sowie Schränke. Entwendet wurde nach derzeitigem Kenntnisstand etwas Bargeld und ein Smartphone. Angaben zur Höhe des Sachschadens liegen derzeit noch nicht vor.

Einen Einbruch in ein Geschäft in der Gustav-Adolf-Straße bemerkte eine Mitarbeiterin (61) einer Reinigungsfirma am Freitagmorgen. Als sie sich dem Geschäft näherte, hatte die Frau zunächst Hebelspuren und anschließend Geräusche aus dem Inneren des Geschäfts bemerkt. Als sie den Notruf wählte, verließ just in diesem Moment ein derzeit unbekannter Mann mit einer blauen Tasche das Geschäft. In der Folge lief der mutmaßliche Einbrecher zur nahegelegenen Bushaltestelle „Weststraße“. Dort stieg er in einen Bus der Linie 62 in stadtwärtige Richtung ein und fuhr davon. Wie sich herausstellte, waren die Eingangstür aufgehebelt und die Räumlichkeiten durchsucht worden. Ob etwas entwendet wurde, ist derzeit Gegenstand der Ermittlungen. Zudem wurde versucht, die Tür einer benachbarten Wohnung aufzuhebeln, was misslang. Es entstand ein Sachschaden von ca. 1 000 Euro.

Gescheitert sind Unbekannte auch an einer Geschäftstür in der Bergstraße. Dennoch entstand an der Tür ein Schaden von etwa 1 000 Euro.

Die 61-Jährige beschrieb den Mann wie folgt: Er sei etwa 30 Jahre alt, schlank, ca. 1,85 Meter groß und hat eine Glatze mit ansatzweise dunklen Haaren. Er trug eine dunkle Kapuzenjacke, darunter ein kariertes Hemd sowie eine dunkle Hose und helle Turnschuhe.

**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

[www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de)

Verkehrsanbindung:  
Zu erreichen mit den Buslinien  
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:  
Promenadenstraße



Kriminaltechniker sicherten an allen Tatorten Spuren, um diese im Rahmen der Ermittlungen miteinander abzugleichen. Zudem war auch ein Fährtenspürhund im Einsatz und nahm eine Spur von der Kindertagesstätte zum Geschäft in der Weststraße auf. Ob sämtliche Einbruchsdelikte im Zusammenhang stehen, wird geprüft.

Die Polizei sucht weitere Zeugen. Wer kann Angaben zu den Einbrüchen bzw. zur Identität des beschriebenen Mannes machen? Wer hat den Mann am Morgen, insbesondere gegen 06.40 Uhr, an der Haltestelle „Weststraße“ und dann in der Buslinie 62 gesehen? Unter Telefon 0371 5263-0 nimmt das Polizeirevier Chemnitz-Südwest Hinweise entgegen. (mg)

### **Ertappter mutmaßlicher Einbrecher festgenommen**

Zeit: 18.03.2021, 16.40 Uhr  
Ort: OT Stelzendorf

(943) Gartenpächtern (w/25, m/28) in einer Schreberanlage in der Steinbergsiedlung war am Donnerstagnachmittag ein zunächst unbekannter junger Mann aufgefallen, der offenbar Grundstücke inspizierte. Sie beschlossen daraufhin, dem Mann auf den Fersen zu bleiben, verloren ihn allerdings kurzzeitig aus den Augen. In der Folge hörten sie Einbruchgeräusche aus einem nahegelegenen Bungalow und gingen der Sache nach. Daraufhin ertappten sie den jungen Mann an der Laube, verständigten die Polizei und hielten ihn vor Ort fest. Die alarmierten Beamten übernahmen wenig später den mutmaßlichen Einbrecher (21). Bei der Durchsuchung des Gestellten (russische Staatsangehörigkeit) fanden die Beamten diverses mutmaßliches Diebesgut. Ein Teil stammte dabei aus dem Bungalow. Zudem stellten sie bei dem 21-Jährigen einen Schlagring, Einbruchswerkzeug sowie Betäubungsmittel fest. Die Gegenstände wurden sichergestellt und der junge Mann festgenommen. Im Zuge erster Ermittlungen stellte sich heraus, dass die Hintertür des Bungalows aufgehebelt worden war. Weiterhin wurde versucht, die Tür einer benachbarten Laube aufzubrechen. Nach einem ersten Überblick entstand ein Gesamtschaden von rund 1 000 Euro. Der 21-Jährige wird heute auf Antrag der Staatsanwaltschaft Chemnitz einem Ermittlungsrichter vorgeführt. Die Ermittlungen u. a. wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls sowie des Verstoßes gegen das Betäubungsmittel- und Waffengesetz dauern indes an. (mg)

### **Brand auf Terrasse**

Zeit: 18.03.2021, 18.05 Uhr polizeibekannt  
Ort: OT Borna-Heinersdorf

(944) Feuerwehr, Polizei und Rettungskräfte wurden am Donnerstag in die Heidelberger Straße gerufen. Dort war es auf der Terrasse eines Einfamilienhauses zum Brand von Sitzmöbeln gekommen. Die Feuerwehr löschte das Feuer zügig und konnte ein Ausbreiten der Flammen auf das Einfamilienhaus verhindern. Die Terrassenmöbel, ein Fenster sowie eine Überdachung wurden beschädigt. Ein Bewohner (20) wurde wegen des Verdachts der Rauchgasintoxikation in einem Rettungswagen behandelt. Das Wohnhaus ist weiterhin bewohnbar. Nach derzeitigem Kenntnisstand entstand ein Sachschaden von einigen tausend Euro. Ersten Ermittlungen zufolge wird von einer fahrlässigen Brandentstehung ausgegangen. (mg)



### **Mehr als doppelt so schnell wie erlaubt**

Zeit: 18.03.2021, 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Ort: OT Borna-Heinersdorf, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(945) Mehr als doppelt so schnell wie erlaubt war gestern ein Autofahrer auf der Autobahn unterwegs. Mit 173 km/h bei erlaubten 80 km/h wurde er von einer Geschwindigkeitsmessanlage am Eisenbahnviadukt zwischen den Anschlussstellen Chemnitz-Mitte und Chemnitz-Glösa gemessen. Beamte der Chemnitzer Verkehrspolizei hatten dort die Einhaltung der zulässigen Geschwindigkeit überwacht. Neben dem genannten „Spitzenreiter“ waren noch 510 weitere Fahrzeuge zu schnell, wovon 185 mit ihrer Überschreitung im Bußgeldbereich lagen. 25 Fahrzeugführer müssen mit einem Fahrverbot rechnen. Insgesamt wurden 5 020 Fahrzeuge gemessen. (gö)

### **Landkreis Mittelsachsen**

#### **Mann beim Entladen schwer verletzt**

Zeit: 18.03.2021, 08.55 Uhr

Ort: Rechenberg-Bienenmühle, OT Clausnitz

(946) Auf einem Firmengelände in der Ortslage Clausnitz kam es gestern zu einem Arbeitsunfall. Dabei kippte ein etwa 900 kg schwerer Generator beim Abladen von einem Lkw von der Staplergabel und traf einen 28-Jährigen. Der Mann wurde nach ersten Erkenntnissen schwer verletzt und mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung aufgenommen. Zudem wurde die Abteilung Arbeitsschutz der Landesdirektion Sachsen über den Vorfall in Kenntnis gesetzt. (Js)

#### **Kontrolliert und erwischt**

Zeit: 18.03.2021, 20.10 Uhr und 19.03.2021, 00.40 Uhr

Ort: Halsbrücke, OT Oberschaar und Weißenborn

(947) In der Dittmannsdorfer Straße in Oberschaar hielten Polizisten am Donnerstagabend einen Pkw VW an, da ihnen der Fahrer (37) aufgefallen war, weil er während der Fahrt telefonierte. Bei der anschließenden Kontrolle nahmen die Beamten Alkoholgeruch bei dem 37-Jährigen wahr. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,34 Promille.

In der Nacht zum Freitag kontrollierten Polizisten in der Frauensteiner Straße in Weißenborn einen Pkw Skoda im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle. Dabei nahmen sie Alkoholgeruch bei dem 33-jährigen Fahrer wahr. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,5 Promille.

Für die beiden deutschen Staatsangehörigen folgten jeweils eine Blutentnahme, die Sicherstellung ihrer Führerscheine sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)



### **Pkw stieß gegen Baum**

Zeit: 18.03.2021, 17.15 Uhr  
Ort: Großhartmannsdorf, OT Obersaida

(948) Die 69-jährige Fahrerin eines Pkw Opel befuhr am Donnerstag die Mittelsaidaer Straße in Richtung Mittelsaida. Ausgangs einer Linkskurve kam der Opel nach links von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Baum. Dabei zog sich die Opel-Fahrerin leichte Verletzungen zu. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 6 500 Euro. (Kg)

### **Brummi auf Brummi**

Zeit: 19.03.2021, 07.10 Uhr  
Ort: Freiberg

(949) Auf der Dresdner Straße (B 173) hielt am Freitagmorgen der 52-jährige Fahrer eines Lkw Mercedes mit Anhänger an der Ampel Hüttenstraße verkehrsbedingt an. Der 63-jährige Fahrer eines Sattelzuges Scania fuhr auf den Anhänger auf, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 22.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. (Kg)

### **Ins Schleudern geraten und mit Lkw kollidiert**

Zeit: 19.03.2021, 01.25 Uhr  
Ort: Striegistal, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(950) Ein Mercedes-Kleintransporter und ein Lkw Volvo mit Anhänger befuhren in der Nacht zum Freitag die Autobahn 4 in Richtung Chemnitz, der Kleintransporter im mittleren und der Lkw im rechten Fahrstreifen. Ungefähr 1,5 Kilometer nach der Anschlussstelle Berbersdorf geriet der Kleintransporter beim Überholen des Lkw ins Schleudern, drehte sich und kollidierte mit dem Volvo. Danach kam der Mercedes nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen die Leitplanke. Ein unmittelbar nachfolgender Pkw Opel fuhr über auf der Fahrbahn liegende Trümmerteile und wurde dabei beschädigt.

Bei dem Unfall erlitt der Kleintransporter-Fahrer (38) leichte Verletzungen. Sowohl der Lkw-Fahrer (48) als auch der Opel-Fahrer (25) blieben unverletzt. An den drei Fahrzeugen sowie der Leitplanke entstand Sachschaden, der sich insgesamt auf etwa 33.000 Euro beziffert. Alle drei Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. (Kg)

### **Zwei Unfälle innerhalb weniger Minuten**

Zeit: 18.03.2021, gegen 16.20 Uhr  
Ort: Mittweida

(951) Am Donnerstagnachmittag befuhr der 29-jährige Fahrer eines Pkw Volvo die Geringswalder Straße (S 200) aus Richtung Erlau in Richtung Schweikershain. Kurz nach dem Abzweig Crossen/Tanneberg kam der Volvo nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen ein Verkehrszeichen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 3 500 Euro. Verletzt wurde der 29-Jährige nicht.

Ungefähr 600 Meter nach dem Abzweig Crossen/Tanneberg in Fahrtrichtung Schweikershain geriet etwa zur gleichen Zeit ein Pkw VW ins Schleudern, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und überschlug sich auf dem angrenzenden Feld. Dabei erlitt die VW-Fahrerin (37) schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 6 000 Euro. (Kg)

### **Kleintransporter geriet ins Schleudern**

Zeit: 18.03.2021, 18.15 Uhr

Ort: Frankenberg, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(952) Ungefähr einen Kilometer nach der Anschlussstelle Frankenberg geriet am Donnerstag ein Mercedes-Transporter mit Anhänger auf der Richtungsfahrbahn Chemnitz ins Schleudern, prallte gegen die Leitplanke und drehte sich. In der Folge stürzte die Ladung des Anhängers (ein Pkw) auf den mittleren Fahrstreifen. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8 000 Euro. Der mittlere und rechte Fahrstreifen sowie der Seitenstreifen waren durch den Unfall blockiert. Gegen 21.45 Uhr war die Unfallstelle beräumt und die Richtungsfahrbahn wieder frei befahrbar. (Kg)

### **Erzgebirgskreis**

### **Deckenlampen aus „Lost Place“ gestohlen/Zeugen gesucht**

Zeit: 11.01.2021 bis 23.02.2021

Ort: Grünhainichen

#### ***-Bildveröffentlichung-***

(953) Diebe haben aus einem ehemaligem Kulturgebäude zahlreiche Deckenlampen im Gesamtwert von schätzungsweise knapp 5 000 Euro gestohlen. Die Unbekannten waren in der Chemnitzer Straße in den Saal des „Deutschen Hauses“ eingedrungen und demontierten insgesamt acht Hängeleuchten „Sputnik“ (auch „Pustehblume“ genannt) des Designers Emil Stejnar mit einem Durchmesser von etwa 50 Zentimetern sowie 19 weitere ca. 70 Zentimeter lange Tropenholz-Glas-Deckenhängeleuchten aus DDR-Zeiten. Mit den Lampen verschwanden die Täter unerkannt.

Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls und sucht Zeugen. Wer hat dort Beobachtungen gemacht, die mit der Tat in Zusammenhang stehen könnten? Wem sind dort zwischen Januar und Februar dieses Jahres Personen oder Fahrzeuge aufgefallen, die mit dem Diebstahl in Verbindung stehen könnten? Wer kann Hinweise zum Verbleib der entwendeten Lampen geben? Wem wurden sie möglicherweise zum Kauf angeboten? Wem sind die Leuchten gegebenenfalls in Online-Verkaufsplattformen aufgefallen? Hinweise nimmt die Polizei in Marienberg unter Telefon 03735 606-0 entgegen. (gö)

### **In Graben gefahren**

Zeit: 19.03.2021, 02.30 Uhr

Ort: Börnichen

(954) In der Nacht zum Freitag befuhr ein 22-jähriger Autofahrer die S 227 aus Richtung B 174 in Richtung Börnichen. Ungefähr 1,5 Kilometer vor dem Ortseingang



Börnichen kam der Pkw in einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab, stieß gegen einen Begrenzungspfahl und fuhr dann in den Straßengraben, wo er sich festfuhr. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 600 Euro. Als die Polizisten zur Unfallaufnahme am Unfallort eintrafen, fanden sie den 22-Jährigen schlafend vor. Mit dem Mann wurde ein Atemalkoholtest durchgeführt, der einen Wert von 0,78 Promille ergab. Er hatte sich bei dem Unfall nicht verletzt, stellte sich nun aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

### **Falsche Richtung gewählt**

Zeit: 18.03.2021, 14.55 Uhr  
Ort: Schneeberg

(955) Ein Pkw Seat fiel einer Polizeistreife am Donnerstagnachmittag auf, als er ordnungswidrig von der Auer Straße nach links in die Mittelstraße abbog. Daraufhin hielten die Polizisten den Pkw an und unterzogen ihn einer Verkehrskontrolle. Dabei nahmen sie Alkoholgeruch bei dem 31-jährigen Fahrzeugführer wahr. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,68 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Beschlagnahme seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

### **Böschung herab gestürzt**

Zeit: 19.03.2021, 05.35 Uhr  
Ort: Stützengrün

(956) Die 42-jährige Fahrerin eines Pkw Skoda befuhr am Freitag früh die Bärenwalder Straße aus Richtung Lichtenau in Richtung der B 169. In einer Rechtskurve kam der Skoda von der winterglatten Fahrbahn ab, stürzte eine Böschung hinab und blieb auf dem angrenzenden Feld stehen. Die 42-Jährige erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2 500 Euro. (Kg)

### **Kontrolliert und erwischt**

Zeit: 18.03.2021, 23.40 Uhr  
Ort: Hohndorf

(957) In der Lichtensteiner Straße kontrollierten am Donnerstag Polizisten einen Pkw Skoda im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle. Dabei nahmen die Beamten Alkoholgeruch bei dem 36-jährigen Fahrer wahr. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,02 Promille. Zudem stellte sich heraus, dass der Mann nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist und er den Skoda unbefugt nutzte. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen Trunkenheit im Verkehr, Fahrens ohne Fahrerlaubnis und des unbefugten Gebrauchs eines Fahrzeugs. (Kg)



## **Vorfahrtsfehler?**

Zeit: 18.03.2021, 06.30 Uhr

Ort: Burkhardtsdorf, OT Meinersdorf

(958) Auf dem Rathausplatz kollidierte am Donnerstag früh ein Pkw Honda (Fahrerin: 25) mit einem bevorrechtigten Pkw Audi (Fahrerin: 28). Durch den Anstoß stieß der Audi noch gegen ein Gebäude. An den Fahrzeugen, die beide nicht mehr fahrbereit waren, entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro. Die Höhe des Schadens am Gebäude ist der Stabsstelle Kommunikation derzeit nicht bekannt. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand blieben die beiden Autofahrerinnen unverletzt. (Kg)